

# Stadt-Theater.

Heute, Freitag den 30sten December 1842:

(Neu einstudirt.)

## Die Gesandtin.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe und Saint-Georges vom Freiherrn von Lichtenstein.

Musik von Ueber.

### Personen:

Graf Valberg, Gesandter . . . . .	Herr Paetsch.
Gräfin Westerburg, seine Schwester . . . . .	* * *
Fortunatus, Theater-Unternehmer . . . . .	Herr von Lehmann.
Madame Barneck, früher Sängerin und Schauspielerin . . . . .	Mad. Fischer.
Antoinette, ihre Nichte, erste Sängerin . . . . .	Dem. Sazedé.
Charlotte, in gleicher Eigenschaft bei Fortunatus Bühne angestellt . . . . .	Dem. Eichbaum.
Benedikt, erster Tenorist und Regisseur der Oper . . . . .	Herr Hirschberg.
Chor der Zuschauer.	

Die Oper spielt im ersten Aufzuge in München, im zweiten und dritten in einer andern königlichen Residenz.

Madame Cornet . . . Gräfin Westerburg.

Die Gefänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 8 Schill. zu haben.

(Herr Burda: frank.)

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig en dem es gelbset wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öeffnung 6 Uhr.

Der Anfang ist um 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.